

## Wesentlicher Inhalt aus der Sitzung der Gemeindevertretung vom 3. Juli 2007

---

TOP 1) Berichte und Mitteilungen

TOP 2) Bericht über die Sitzung des Bauausschusses sowie des Sport- und Kulturausschusses vom 13. Juni 2007

hier: Ausweich-/Trainingsplatz für den 1. FC Rommelhausen

Der Vorsitzende des Sport- und Kulturausschusses, Herr Jörg Hinterseher, berichtet von der Sitzung vom 13.06.2007.

TOP 3) Beratung und Beschlussfassung zu TOP 2)

hier: Ausweich-/Trainingsplatz für den 1. FC Rommelhausen

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Bau eines Ausweichplatzes/Kleinspielfeldes (65x42m) auf dem Sportgelände des 1. FC Rommelhausen, wie im Entwurf vorgelegt.

Die Beschlussfassung erfolgte mit  Ja-Stimmen,  Nein-Stimmen bei  Stimmenthaltungen

TOP 4) Bericht über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Land- und Forstwirtschaftsausschusses vom 19. Juni 2007

hier: Aufstellung des Regionalplans Südhessen und des Regionalen Flächennutzungsplans

hier: Anhörung gem. § 10 (3) HLPG und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (1) BauGB und der Behörden nach § 4 (1) BauGB einschließlich der Nachbarkommunen nach § 2 (2) BauGB

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Dr. Schönfeld, berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Land- und Forstwirtschaftsausschusses vom 19.06.2007.

TOP 5) Beratung und Beschlussfassung zu TOP 4)

hier: Aufstellung des Regionalplans Südhessen und des Regionalen Flächennutzungsplans

hier: Anhörung gem. § 10 (3) HLPG und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (1) BauGB und der Behörden nach § 4 (1) BauGB einschließlich der Nachbarkommunen nach § 2 (2) BauGB

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt in der Stellungnahme zum Regionalplan Südhessen auf folgendes hinzuweisen bzw. zu fordern:

Kleinzentren:

Antrag: Die Ausweisung von Wohnsiedlungs- und Gewerbeflächen in LIMESHAIN sollen sich nicht nur auf die Eigenentwicklung beziehen. Durch die räumlichen, verkehrlichen und infrastrukturellen Voraussetzungen (BAB 45 Auf- und Abfahrt Hammersbach, Limeshainer Gewerbegebiete, Grundschule, Kindergärten, Lebensmittelmarkt, neue Wohngebiete) eignet sich Limeshain nicht nur zur Ansiedlung von Gewerbebetrieben der Eigenentwicklung.

## Beschlüsse aus der Sitzung der Gemeindevertretung vom 3. Juli 2007

---

### Fortsetzung zum Beschluss zu TOP 5):

#### Gewerbeflächen:

Östlich des Gewerbegebietes „Im Rauwald – Über der Sauerwiese“ Richtung Himbacher Kreuz sind im Regionalplan-Entwurf Vorrangflächen für Gewerbegebiete dargestellt. Der Ausweisung im Regionalplan wird zugestimmt.

Bei einer Ausweisung des Gewerbegebietes soll darauf geachtet werden, dass Teile des Gebietes in der Wasserschutz – Zone II liegen, die Auflagen sind mit dem Umweltamt zu klären.

Antrag auf Ausweisung eines Interkommunalen Gewerbegebietes mit den Nachbarkommunen Hammersbach und Büdingen.

Begründung: Durch die neue Auf- und Abfahrt Hammersbach erschließt sich hier eine günstige Möglichkeit für eine überörtliche Gewerbegebietsansiedlung der Gemeinden Hammersbach, Limeshain und der Stadt Büdingen.

Bei den Grenzen des Interkommunalen Gewerbegebietes ist darauf zu achten, dass keine nicht nutzbaren landwirtschaftlichen Flächen entstehen (Spitzen).

Im Zusammenhang mit der Ausweisung eines Interkommunalen Gewerbegebietes mit den Nachbarkommunen Hammersbach und Büdingen, soll darauf geachtet werden, dass den betroffenen Landwirten ausreichend Ausgleichsflächen zur Verfügung gestellt werden.

Antrag auf Ausweisung weiterer Gewerbeflächen in Verlängerung des bestehenden Gewerbegebietes (Industriestraße, Werkstraße)

Im Zusammenhang mit der Auf- und Abfahrt Hammersbach der A 45 und der angestrebten Ortsumgehung Hainchen ist hier die Entwicklung weiterer Gewerbeflächen zweckmäßig.

#### Siedlungsflächen:

Zwischen der A 45 und dem Ortseingang, südlich der L 3189 sind im Regionalplan-Entwurf Vorrangflächen Siedlungsgebiete dargestellt.

Diese Erweiterungsflächen für Misch- bzw. Wohngebiete schließt die Lücke zwischen dem Altortskern Himbach und den öffentlichen Gebäuden (Feuerwehr und Bauhof). Dieser Bereich bietet sich als zukünftige Siedlungsfläche (Zuwachs) an. Die Gemeinde Limeshain stimmt der Ausweisung zu.

Antrag auf Darstellung von Siedlungsflächen in der Gemarkung Hainchen zwischen dem Bestand Klostersgasse und den im FNP genehmigten Wohnbauflächen „Am Sturz“. Langfristig sollen die Ortsteile zusammenwachsen.

#### 110 kV-Leitung

Antrag: Die 110 kV Leitung von Büdingen nach Altenstadt soll als Erdkabel verlegt werden.

Begründung: Die geplante 110kV-Freileitung widerspricht dem Leitbild des Regionalplanes in Bezug auf die Zielsetzungen zur Freiraumsicherung und – entwicklung. Die Trasse führt zu nahe an der Ortslage Hainchen und am Aussiedlerhof vorbei.

Eine Freileitung beeinträchtigt die Bonifatiusroute und den geplanten Vulkanradweg und damit den Freizeitwert für die Bevölkerung.

FFH-Gebiete und Kompensationsmaßnahmen werden ebenfalls beeinträchtigt.

Der Betrieb des Modellflugplatzes wird beeinträchtigt.

Fortsetzung zum Beschluss zu TOP 5):

Die Gemeinde Limeshain fordert eine Erdverkabelung. Die mögliche Erdkabeltrasse ist kürzer und wartungsärmer. Das Plangebiet befindet sich teilweise im Natura 2000 Gebiet 5619-301 „Grünlandgebiete der Wetterau“ und ist von herausragender Bedeutung für viele Arten der Vogelschutzrichtlinie. So sind im Plangebiet bedeutende Bestände an Brutvögeln wie der Große Brachvogel, der Wachtelkönig Weißstorch und Wiesenpieper. Im Zug- und Rastvogelbereich sind dies Kranich und Kiebitz.

Die Gemeinde Limeshain wird einer Überspannung nicht zustimmen. Wir fordern eine Erdverkabelung. Das Planfeststellungsverfahren sieht in Teilbereichen bereits eine Erdverkabelung vor. Der Planfeststellungsbeschluss des RP steht noch aus.

Hinweise:

Das Baugebiet „Försterahl“ wurde noch nicht in der Gänze in den Regionalplan übernommen. Das Baugebiet soll gem. dem genehmigten Flächennutzungsplan im Regionalplan dargestellt werden.

G 5.2-10 Straßenverkehr, Seite 72 Planungshinweise zu Neu- und Ausbauprojekten  
Hinweis: Die richtige Bezeichnung lautet L 3191 OU Limeshain OT Hainchen.

Vorentwurf des Regionalen Flächennutzungsplanes

Die Flächen des in Planung befindlichen überörtlichen Gewerbegebietes der Kommunen Hammersbach, Büdingen und Limeshain sollen dargestellt werden.

Die Beschlussfassung erfolgte mit  22 Ja-Stimmen,  -/- Nein-Stimmen bei  -/- Stimmenthaltungen

TOP 6)

Vorlage des Gemeindevorstandes:

Innenrenovierung der Mehrzweckhalle im OT Hainchen

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt für die Verkleidung der Wandflächen, die Bodenaufbereitung und die Malerarbeiten, im Haushalt 2008 zusätzlich 40.000,00 € bereit zu stellen.

Die Beschlussfassung erfolgte mit  22 Ja-Stimmen,  -/- Nein-Stimmen bei  -/- Stimmenthaltungen

TOP 7)

Vorlage des Gemeindevorstandes:

Wahl einer neuen Schriftführerin für die Gemeindevertretung

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Frau Eleonore Schmitt als Schriftführerin für die Gemeindevertretung wie auch für den Umweltausschuss, Ältestenausschuss sowie den Jugend- und Sozialausschuss.

Frau Clesle, Frau Köhler und Frau Bopp bleiben weiterhin Schriftführerinnen. Alle Schriftführerinnen können sich gegenseitig vertreten.

Die Beschlussfassung erfolgte mit  22 Ja-Stimmen,  -/- Nein-Stimmen bei  -/- Stimmenthaltungen

## Beschlüsse aus der Sitzung der Gemeindevertretung vom 3. Juli 2007

---

zusätzlicher

TOP 8)

Einbau einer Heizungsanlage und Vollwärmeschutz am gemeindeeigenen Wohngebäude in der Ostheimer Straße 15 a & b

Beschluss:

Die Gemeindevertretung verweist das noch vorzulegende Konzept für den Einbau der Heizungsanlage und den Vollwärmeschutz für das Wohngebäude Ostheimer Straße 15 a & b zur Beratung an den Bauausschuss. Die Festlegungen des Bauausschusses sollen dann direkt von der Verwaltung umgesetzt werden.

Die Beschlussfassung erfolgte mit  Ja-Stimmen,  Nein-Stimmen bei  Stimmenthaltungen

TOP 9)

Anfragen

- a) der Gemeindevertreter/innen
- b) der Bürger/innen

Limeshain, 03.07.2007

Adolf Ludwig  
Bürgermeister